

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

2017 M 15.4007 Implementierung des Abfertigungsverfahrens Transito
auch am Grenzübergang Chiasso-Brogeda (Regazzi)

Eingereichter Text: *Dank dem neuen Abfertigungsverfahren Transito, das am Grenzübergang Basel/Weil-Autobahn (BWA) eingesetzt wird, konnten die Verkehrsstaus an dieser Zollstelle stark verringert werden. Ich fordere, dass dasselbe Verfahren auch am Grenzübergang Chiasso-Brogeda eingeführt wird.*

Im Rahmen des Digitalisierungs- und Transformationsprogramms (DaziT) des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit werden alle Zoll- und Abfertigungsprozesse umfassend überprüft und digitalisiert. Dank neuen digitalen Lösungen werden die Zollverfahren und der Grenzübertritt vereinfacht. Die Digitalisierung erfolgt Schritt für Schritt und in enger Zusammenarbeit mit den Nachbarländern.

In Chiasso und Stabio läuft ein Pilotprojekt mit Italien, das aufzeigt, wie der Zoll nach Abschluss des Programms DaziT schweizweit aussehen wird. Die Integration der Schweiz in den europaweit kompatiblen elektronischen Mautdienst der EU (European Electronic Toll Service, EETS) ermöglicht die automatische Entrichtung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA). Im Bereich der Zollverfahren erleichtern die Apps «Activ» und «Periodic» den Grenzübertritt, ohne dass der Lastwagenfahrer oder die Lastwagenfahrerin das Fahrzeug verlassen muss. Zudem wird in Chiasso und Stabio seit Neuestem auf das handschriftliche Ausfüllen eines Papier-Laufzettels verzichtet. Bei Verwendung der neuen digitalen Lösungen können Warentransporte die Schnellspuren nutzen, die unter Berücksichtigung der örtlichen geografischen Möglichkeiten für sie errichtet wurden. So können an den erwähnten beiden Grenzübergängen bereits mehr als 40 Prozent der Transitfahrten über die Schnellspur abgewickelt werden. Für diese Warentransporte ist es nicht mehr nötig, für administrative Belange beim Zoll anzuhalten; dies ist nur noch im Falle einer Kontrolle nötig. Der Verkehrsfluss konnte durch die Einführung der neuen Verfahren bereits stark verbessert werden, mit der Einführung des Warenverkehrssystems «Passar 1.0» im Juni 2023 (Transit und Export) wird sich eine zusätzliche Verbesserung einstellen.

Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motion als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

Bundesamt für Bauten und Logistik

2019 P 19.3894 Den Wildwuchs und den Wirrwarr bei den Regeln
der Baukunde beenden (Flach)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, eine Übersicht und einen Bericht über die Vollzugshilfen öffentlicher und privater Akteure im Planungs- und Bauwesen zu erstellen und deren Wirkung zu überprüfen.*

Weiter ist aufzuzeigen, wie der Bund künftig eine verbesserte Koordination der verschiedenen technischen Regelungen und der dahinterstehenden Akteure im Planungs- und Bauwesen sicherstellt.

Postulatsbericht vom 18. März 2022 «Den Wildwuchs und den Wirrwarr bei den Regeln der Baukunde beenden».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2019 P 19.4213 Sanktionen am Ort der Erbringung der Leistungen (Bourgeois)

Eingereichter Text: Der Bundesrat wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des totalrevidierten Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen zu prüfen und in einem Bericht darzulegen, mit welchen Massnahmen die Missachtung von Arbeitsschutzbestimmungen oder Arbeitsbedingungen durch Anbieterinnen bei öffentlichen Aufträgen des Bundes oder durch Vertragspartner des Bundes wirksam verhindert und allenfalls sanktioniert werden kann.

Postulatsbericht vom 17 August 2022 «Sanktionen am Ort der Erbringung der Leistungen – Sicherstellung der Einhaltung der sozialen Mindestvorschriften im öffentlichen Beschaffungsverfahren.»

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2021 M 19.3750 Energieautonomie der Immobilien des Bundes (Français)

Eingereichter Text: Der Bundesrat wird beauftragt, einen Investitionsplan vorzulegen (allenfalls mittels Vierjahresplänen), um die Autonomie der Immobilien des Bundes im Strombereich bis in 12 Jahren sicherzustellen.

2022 M 19.3784 Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive (Jauslin)

Eingereichter Text: Der Bundesrat wird beauftragt, einen (allenfalls etappierten) Investitionsplan vorzulegen, um die Versorgung seines Immobilienbestandes mit erneuerbarer elektrischer Energie innerhalb von 12 Jahren sicherzustellen.

Bericht in Erfüllung der Motionen vom 26. Oktober 2022 «Energieautonomie der Immobilien des Bundes».

Der Bundesrat erachtet die Anliegen der Motionen als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.